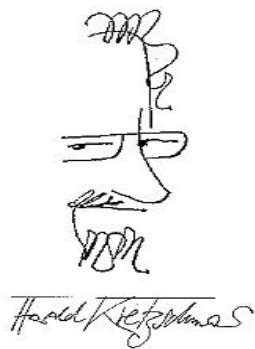


Die
**Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern**
lädt ein zur Veranstaltungsreihe
„**Mecklenburgica**“

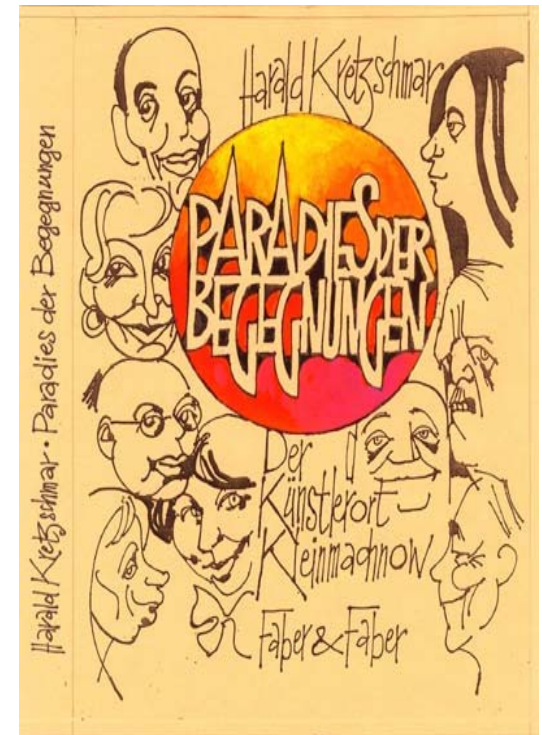
Harald Kretschmar
„**Paradies der Begegnungen**“

Der bekannte Karikaturist und
Autor Harald Kretschmar
liest und zeichnet live



Donnerstag, 7. Mai 2009
19.30 Uhr
Raum Rara / Musik
Johannes-Stelling-Straße 29
19053 Schwerin

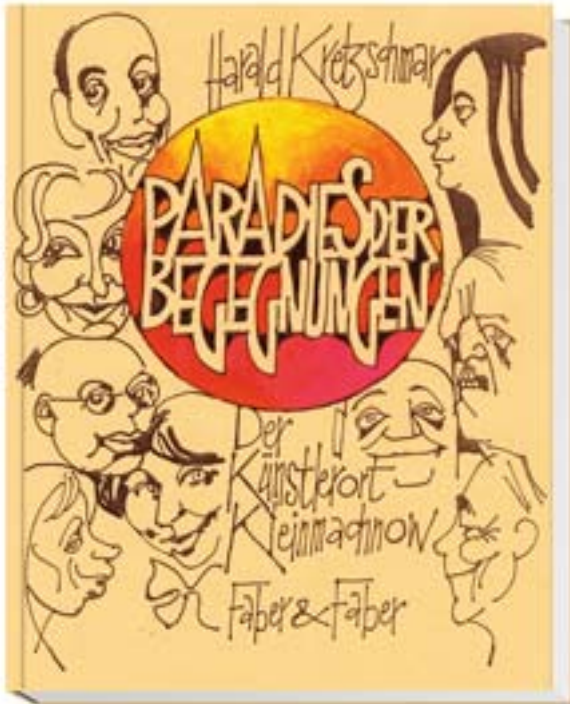
**Harald
Kretschmar**
* 1931 Berlin.
aufgewachsen in
Dresden. Studiert
in Leipzig.
seit 1956 in
Kleinmachnow
ansässig als
Graphiker, Karikaturist,
Feuilletonist, Satiriker.
Spezialität Porträts.
5 Porträtbücher
+ unzählige Aus-
stellungen im In-
und Ausland



Einladung
zum Gesprächsabend
Harald Kretschmar
Paradies der Begegnungen.
Der Künstlerort
Kleinmachnow

Harald Kretzschmar

Paradies der Begegnungen. Der Künstlerort Kleinmachnow



Es ist ein Kommen und Gehen im Künstlerort Kleinmachnow in den glanzvollen wie düsteren Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts.

Für die einen Lebenszeit, Ort des Wohnens, für die anderen ein Platz des kürzeren Verweilens, des Innehaltens, des Ideensammelns.

Für alle aber – ein Paradies der Begegnungen, ein Treffpunkt ungewöhnlicher Menschen, an dem die komischen und tragischen Geschichten der Zeit geschrieben werden.

Arnold Schönberg, Kurt Weill, Lily Braun, William Wauer, Paul Henckels, Adolf Grimme, Ernst Lemmer, Wolfgang Leonhard, Walter Janka, Robert Havemann, Gerhard und Christa Wolf, Fred und Maxie Wander, Erwin Geschonneck, Hildegard Knief oder Frank Beyer – jedes Gesicht ein Stück deutsche Kulturgeschichte.

Ein Buch voller Fakten und Anekdoten über fast einhundert Menschen höchst eigenwilligen Charakters und außergewöhnlicher Leistungen, die die Facetten eines Kulturbiotops hart an der Grenze zu Berlin-Zehlendorf zum Glänzen bringen.



Ortswappen von 1937

mit dem 1906 erbauten Schleusentor und den drei Gemshörnern der Ritter von Hake.

Kleinmachnow ist eine Gemeinde im Landkreis Potsdam-Mittelmark in Brandenburg. Sie liegt südwestlich des Berliner Bezirkes Steglitz-Zehlendorf sowie östlich von Potsdam.

In der ersten Hälfte des 20. Jh. wuchs Kleinmachnow vom ländlichen Gutsdorf zur Vorortgemeinde im Ballungsraum Berlin heran. Durch den Bau der Berliner Mauer 1961 wurde Kleinmachnow von West-Berlin getrennt und lag in relativer Abgeschiedenheit vom restlichen Staatsgebiet der DDR. Seit der Einigung 1990 nimmt Kleinmachnow wieder am Wachstum des Berliner Umlands teil.

(Quelle: Wikipedia)